

Muster-Energie-Region Weiz-Gleisdorf



Arbeitsprogramm

Franz Kern – W.E.I.Z.



Energie-Region Weiz-Gleisdorf



Solare Niedrigenergiehaus-Siedlung SUNDAYS



Passivbürohaus
W.E.I.Z.



38.000 Einwohner

11.000 m² (7,7 MW) Thermische Solarkollektoren

200 kW_p Netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen

Eine Vielzahl von Biomasse-Hackschnitzelheizungen und Biomasse-Nahwärmeanlagen

AUSZEICHNUNGEN

1989 European Conservation Award

1994 Austrian und European Solar-Award of EUROSOLAR

1998 European Solar-Award (Bonn)

2001 Austrian Solar-Award for „Street of Solarenergy“

2002 Conservation Award of Styria for „Street of Solarenergy“

2002 Austrian Solar-Award for noise barrier with PV-moduls

Feistritzwerke STEWEAG Energypark



Straße der Solarenergie



Energy in minds! - Projektpartner



	Einwohner	Land
Partnerstädte:		
Stadtgemeinde Zlin	76.000	Tschechische Republik
Neckarsulm	27.000	Deutschland
Falkenberg	39.000	Schweden
Beobachter:		
Region von Torino	2,200.000 (315 Gemeinden)	Italien
Stadt Gornji Grad	10.000	Slowenien



- Information
- Forschung
- Demonstration
- Schulung

Wie komme ich zu meiner Förderung

- Fragebogen ausfüllen
- Projektteam meldet sich
- Abklärung der technischen Voraussetzungen
- Förderzusage durch Projektteam
- Umsetzung der Maßnahmen
- Nachweis der Kosten
- Auszahlung der Förderung durch die Gemeinde



Allgemeine Voraussetzungen für die Förderung von Demomaßnahmen

- Lage des Objektes in der Demo-Region !!
- Abschluss einer Förderungsvereinbarung
- Verpflichtung zum Einbau eines Wärmemengen-, bzw. Stromzählers und Bereitstellung der Messdaten für 2 Jahre
- Positive Stellungnahme des Projektteams
- Nachweis der bezahlten Kosten



Unterstützungsleistungen für Solar- und Biomasse - Anlagen



Ziel → 40 Solare Kombi-Anlagen für EFH

CONCERTO – Auflagen

- Quick Check des Gebäudes: $Q_{th} \leq 100 \text{ kWh/m}^2_{BGF} \text{ a}$
- Umsetzung einer 2. Maßnahme (Gebäudesanierung, Pellets od. PV)
- Verpflichtung zum Einbau eines Wärmemengenzählers und Bereitstellung der Messdaten für 2 Jahre
- Mindest-Förderung durch die Gemeinde: EUR 35,-/m²
Förderobergrenze $\geq 50 \text{ m}^2$



Ziel → 8 Solaranlagen für Geschößwohnbauten bzw. Tourismusbetriebe

CONCERTO – Auflagen

- Quick Check des Gebäudes: $Q_{th} \leq 100 \text{ kWh/m}^2_{BGF} \text{ a}$
- Umsetzung einer 2. Maßnahme (Gebäudesanierung, Pellets od. PV)
- Verpflichtung zum Einbau eines Wärmemengenzählers und Bereitstellung der Messdaten für 2 Jahre
- Mindest-Förderung durch die Gemeinde: EUR 30,-/m²
Förderobergrenze $\geq 70 \text{ m}^2$



Unterstützungsleistungen für Gebäude

- Neubau
- Sanierung



Wohngebäude

Ein- und Mehrfamilienhäuser



Öffentliche Gebäude

Schulen

Kindergärten



Bürogebäude



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

